

Jetzt bewerben

PM-Förderprojekt: „Pferdesport in der Schule“

Warendorf (fn-press). Pferd und Pferdesport als unverzichtbaren Bestandteil der Gesellschaft erhalten – das ist nur ein Ziel, das die Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und damit auch ihre die Persönlichen Mitglieder verfolgen. Dazu gehört es auch, den Nachwuchs schon früh für das Pferd zu begeistern. Und zwar auch solche Kinder, die die nicht in einem typischen Reiterhaushalt, in ländlicher Idylle oder besonders gut betuchten Familien aufwachsen. Eine gute Möglichkeit dazu bietet der „Pferdesport in der Schule“. Im Rahmen eines neuen Förderprojekts unterstützen die PM ab sofort Schulen, die künftig mit Reitvereinen oder Pferdebetrieben zusammenarbeiten wollen, mit Zuschüssen bis zu 500 Euro.

„Unser Ziel ist es, das Pferd und den Pferdesport stärker in der Schule zu verankern“, sagt Maria Schierhölter-Otte, Leiterin der FN-Abteilung Jugend. „Wir wollen, dass gerade auch Großstadtkinder Pferde künftig nicht nur aus der ‚Wendy‘ oder aus dem Internet kennen, sondern als Lebewesen aus Fleisch und Blut und mit ganz besonderen Bedürfnissen.“ Die Begeisterung fürs Pferd schon bei den Jüngsten zu wecken, ist aber nur eine Seite der Medaille. Umgekehrt können auch die Pferde viel für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bewirken. „Förderschulen, Beratungsstellen und freie Anbieter auf dem therapeutischen Sektor haben dies längst erkannt“, sagt der Diplomspsychologe Bernhard Ringbeck von der schulpsychologischen Beratungsstelle in Münster. Dagegen nimmt sich der Einsatz des Pferdes in Regelschulen noch bescheiden aus. „Dabei wäre es gerade jetzt sinnvoll, möglichst viele Angebote in den Schulalltag zu integrieren“, so Ringbeck im Hinblick auf den deutschlandweiten Ausbau der Ganztagschulen.

Um diese Entwicklung in Gang zu setzen, bedarf es oft des entsprechenden „Kicks“. Die PM geben diesen in Form einer Anschubfinanzierung. Ab dem kommenden Schuljahr 2011/2012 können Schulen, die Reiten und Voltigieren im Schulsport oder Sportförderunterricht anbieten, eine finanzielle Unterstützung beantragen. Diese ist einmalig und nur für die Einrichtung einer neuen Gruppe vorgesehen. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 30 Prozent der Gesamtkosten, maximal 500 Euro.

Und das sind die Teilnahmebedingungen: Antragsberechtigt sind Schulen, bei dem zu bezuschussenden Projekt (z.B. eine Reit-AG) muss es sich um eine Veranstaltung der Schule (Unterschrift des Rektors/der Rektorin) handeln. Je Schule kann nur ein Antrag berücksichtigt werden. Der Leiter der AG/der Ausbilder muss eine Trainer-C-Qualifikation nachweisen. Mit dem Antrag sind ein Finanzierungsplan (Kosten, Eigenmittel, Spenden, Zuschüsse, etc.) sowie eine grobe Beschreibung des Projekts (Gruppengröße, Dauer, weitergehende Planung der Schule, etc.) einzureichen. Ferner verpflichtet sich die Schule, der FN zum Ende des Schuljahres einen Abschlussbericht zu liefern.

Der Antrag auf Bezuschussung ist an den Schulsportbeauftragten des jeweiligen Landesverbandes zu richten. Die Adressen sowie Antragsformulare gibt es im Internet unter www.pferd-aktuell.de oder www.vorreiter-deutschland.de oder bei der FN, Bereich PM, 48229 Warendorf, E-Mail pm@fn-dokr.de. Der Startschuss fällt bundesweit am 15. Juli. Die Anträge werden nach Eingangsdatum so lange bearbeitet, bis die Höchstfördergrenze von 40 Schulen pro Jahr erreicht ist. Das PM-Förderprojekt ist zunächst auf vier Jahre begrenzt.

Hb